

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Handelsname

MK-dent PREMIUM SERVICE ÖL LU1022

### 1.2 Hersteller / Lieferant

MK-dent GmbH

Marie-Curie-Str. 2, D-22941 Bargteheide

Telefon +49(0)4532-501526, Telefax +49(0)4532-501527

E-Mail info@mk-dent.com

Internet www.mk-dent.com

# 1.3 Auskunftgebender Bereich

Produktinformation

Telefon +49(0)4532-501526

Telefax +49(0)4532-501527

### 1.4 Notfallauskunft

Giftinformationszentrale Göttingen GIZ-Nord

Telefon +49(0)551-19 240

# 1.5 Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Schmiermittel

Technische Aerosole

# 2. MÖGLICHE GEFAHREN

# 2.1 Einstufung

F+; R12

R52/53

# 2.2 R-Sätze

12 Hochentzündlich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

# 2.3 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei extensivem Gebrauch können sich brennbare / entzündbare Dampf-Luftgemische bilden.

# 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

# 3.1 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
74-98-6	200-827-9	Propan	25 - 30	F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan	25 - 30	F+ R12
111-65-9	203-892-1	Octan [und Isomere]	0,3	F R11; Xn R65; Xi R38; R67; N R50/53

# 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

# 4.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Seite 1 von 6 Version 1.0 (D) Druckdatum: 12.01.2009 Überarbeitet: 29.11.2016

#### 4.2 Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### 4.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen.

# 4.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### 4.5 Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Ärztliche Behandlung.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### 4.6 Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Folgende Symptome können auftreten:

Bewusstlosigkeit

Narkosezustand

Kopfschmerz

Benommenheit

Schwindel

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

# 5.1 Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

Löschpulver

Kohlendioxid

Sand

Wassersprühstrahl

# 5.2 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

# 5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

# 5.4 Sonstige Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Seite 2 von 6 Version 1.0 (D) Druckdatum: 12.01.2009 Überarbeitet: 29.11.2016

## 6.3 Verfahren zur Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

## 7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt werden.

## 7.3 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

# 7.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

# 7.5 Lagerklasse

2A

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

# 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

#### 8.2 Atemschutz

nicht erforderlich

### 8.3 Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Naturlatex 0,6 mm; 480min.;60min.;z.B. "Lapren 706" der Firma KCL, Email: Vertrieb@kcl.de

# 8.4 Augenschutz

Schutzbrille

# 8.5 Körperschutz

Arbeitschutzkleidung

### 8.6 Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

# 8.7 Hygienemaßnahmen

Die allgemeinen arbeitshygienischen Vorschriften beachten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

## 9.1 Form

Aerosol

## 9.2 Farbe

gelblich

Seite 3 von 6 Version 1.0 (D) Druckdatum: 12.01.2009 Überarbeitet: 29.11.2016

#### 9.3 Geruch

wahrnehmbar

## 9.4 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	ca80 °C				
Zündtemperatur	ca. 400 °C				
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Dampfdruck	nicht bestimmt				
Dichte	nicht bestimmt				
Löslichkeit in Wasser				unlöslich	

### 9.5 Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf -/Luftgemische möglich.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

# 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze fernhalten.

# 10.2 Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

# 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

# 11.1 Erfahrungen aus der Praxis

Kontakt mit der Haut und den Augen kann zu Reizungen führen.

Einatmen verursacht Kopfschmerzen/Übelkeit.

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

# 11.2 Allgemeine Bemerkungen

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

# 12.1 Allgemeine Hinweise

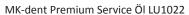
Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Abfallschlüssel

15 01 04

Seite 4 von 6 Version 1.0 (D) Druckdatum: 12.01.2009 Überarbeitet: 29.11.2016





#### 13.2 Abfallname

Verpackungen aus Metall

## 13.3 Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

# 13.4 Empfehlung für die Verpackung

Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## 13.5 Allgemeine Hinweise

Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

## 14.1 Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

Beförderung als "Begrenzte Menge" gemäß Kapitel 3.4 ADR

## 14.2 Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)

UN 1950 AEROSOLS, 2.1

Transport nur in begrenztem Umfang gemäß 3.4 IMDG-Code möglich.

# 14.3 Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1950 Aerosole, entzündbar, 2.1

#### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

## 15.1 Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

# 15.2 Kennzeichnung

F+ Hochentzündlich

### 15.3 R-Sätze

12 Hochentzündlich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### 15.4 S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23.4 Aerosol nicht einatmen.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

7 Behälter dicht geschlossen halten.

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## 15.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Seite 5 von 6 Version 1.0 (D) Druckdatum: 12.01.2009 Überarbeitet: 29.11.2016





### 15.6 Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

15.7 Wassergefährdungsklasse

Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Schwach wassergefährdend

# 16. SONSTIGE ANGABEN

# 16.1 Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### 16.2 Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zutreffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

# 16.3 Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

- R 11 Leichtentzündlich.
- R 12 Hochentzündlich.
- R 38 Reizt die Haut.
- R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Seite 6 von 6 Version 1.0 (D) Druckdatum: 12.01.2009 Überarbeitet: 29.11.2016